

„Nicht genügend Speicher vorhanden“

Das private Filmarchiv & eine Mediengeschichte
von den Rändern

Gastvortrag von Prof. Dr. Alexandra Schneider
(Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Der Vortrag geht der Frage nach, welche Rolle öffentliche und private Archive für eine audiovisuelle Mediengeschichte spielen. Dabei wird die These vertreten, dass solche Geschichten auch von den Rändern her zu denken sind, was nicht zuletzt mit der prekären Situation des audiovisuellen Erbes im deutschsprachigen Raum zu tun hat. Ein Blick in die Niederlande, nach Frankreich und die USA helfen dabei, die Problematik hierzulande genauer zu beschreiben.

Prof. Dr. Alexandra Schneider ist Professorin für Mediendramaturgie im Fachgebiet Filmwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. digitales Erzählen und Medienarchäologie.

**Donnerstag 01.02.2018
16–18 Uhr Campus H13 NW I**